

Lernziele – Pflicht

Die erfüllten und überprüften Lernziele sind von **der:dem Studierenden** mit x zu markieren.

Die **Überprüfung** kann über drei Wege durch den:die Mentor:in erfolgen: **direkte Beobachtung** der:des Studierenden während der Ausführung einer klinischen Tätigkeit (s. S. ii), **KPJ-Aufgabenstellung** (s. S. P4-P6), **Mini-CEX/DOPS** (s. S. v-vi). Am Ende der Absolvierung des KPJ-Tertials an der jeweiligen Abteilung ist die Erfüllung der Lernziele durch den:die Mentor:in zu vidieren.

Kompetenz	Ziele erreicht
Anamnese erheben	
1. Erheben einer Anamnese, insbesondere unter Berücksichtigung bereits erfolgter Narkosen	<input type="radio"/>
2. Erheben einer Narkose-bezogenen Familienanamnese	<input type="radio"/>
3. Erheben möglicher Risikofaktoren für eine Operation/Narkose und sofern notwendig weiteren Abklärung	<input type="radio"/>
4. Medikamentenanamnese unter Bedachtnahme auf die Nebenwirkungen und Wechselwirkungen mit dem geplanten anästhesiologischen Vorgehen	<input type="radio"/>
Durchführung von Untersuchungstechniken	
5. Allgemeine klinische Untersuchung inklusive der grobneurologischer Beurteilung	<input type="radio"/>
6. Beurteilung eines EKG's und Notfall-EKG's	<input type="radio"/>
7. Prüfung der Vitalfunktionen (Körpertemperatur, Atmung, Blutdruck)	<input type="radio"/>
8. Beurteilung und Einschätzung des Atemweges im Hinblick auf eine geplante Intubation	<input type="radio"/>
9. Mitwirken an der Wahl des adäquaten Anästhesieverfahrens	<input type="radio"/>
10. Beurteilung des perioperativen Volumen- und Elektrolytmanagements	<input type="radio"/>
11. Mitwirken an der Wahl einer alternativen Atemwegssicherung	<input type="radio"/>
12. Erkennen der Extubationskriterien	<input type="radio"/>
13. Interpretation der Befunde: arterielle Blutgasanalyse, Osmolarität, KOD, Elektrolyte im perioperativen bzw. ICU Setting	<input type="radio"/>
14. Beurteilung und Diskussion der radiologischen Befunde im klinischen Zusammenhang	<input type="radio"/>
15. Erkennen von Nebenwirkungen von Medikamenten und deren Behandlung	<input type="radio"/>
16. Durchführung einer Kreuzprobe	<input type="radio"/>
Durchführung von Routinefertigkeiten	
17. Setzen einer peripheren Venenverweilkanüle	<input type="radio"/>
18. Legen einer Magensonde	<input type="radio"/>

Kompetenz	Ziele erreicht
19. Setzen eines Blasenkatheters bei Mann und Frau	<input type="radio"/>
20. Entfernen einer Thoraxdrainage	<input type="radio"/>
21. Mitwirken am Setzen eines zentral-venösen Katheters	<input type="radio"/>
22. Korrekter Umgang mit zentral-venösem Kathetern	<input type="radio"/>
23. Vorbereitung und Verabreichung von Infusionen (Kristalloide und Kolloide)	<input type="radio"/>
24. Durchführung der geeigneten Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz	<input type="radio"/>
25. Setzen einer arteriellen Kanüle	<input type="radio"/>
26. Mitwirken an der Durchführung von erweiterten invasiven und seminvasiven Maßnahmen zum Monitoring von Vitalparametern dessen Interpretation	<input type="radio"/>
27. Einstellen des Respirators	<input type="radio"/>
28. Kontrolle der fachgerechten Lagerung von Patient:innen im OP und auf der ICU	<input type="radio"/>
29. Durchführung einer Maskenbeatmung	<input type="radio"/>
30. Durchführung einer Laryngoskopie	<input type="radio"/>
31. Durchführung von Basismaßnahmen der Reanimation (basic life support): Simulation	<input type="radio"/>
32. Bedienen des Defibrillators: Simulation	<input type="radio"/>
33. Durchführung von Maßnahmen zur Patient:innensicherheit (Sign in, Time out, Sign out)	<input type="radio"/>
34. Anmelden einer:eines Patient:in zur apparativen Untersuchung (inkl Begründung)	<input type="radio"/>
35. Anforderung einer Konsil-Begutachtung (inkl. Begründung)	<input type="radio"/>
Therapeutische Maßnahmen	
36. Anordnen von Behandlungsmaßnahmen bei Schmerzen, in der Palliativbetreuung und am Lebensende	<input type="radio"/>
37. Erkennen und Stellen der Indikation zur Sauerstofftherapie (timing)	<input type="radio"/>
38. Anordnen der Therapie bei postoperativer Übelkeit	<input type="radio"/>
39. Mitwirken an der Behandlung mit Vasopressoren und Katecholaminen	<input type="radio"/>
40. Mitwirken an der Behandlung von postoperativen Blutungen und Indikationsstellung zur Verabreichung von Blutprodukten, sowie deren fachgerechte Anwendung	<input type="radio"/>
41. Mitwirken bei der Stabilisierung von Schwerstverletzten bzw. kritisch kranken Patient:innen	<input type="radio"/>
42. Begleitung von Notfall- bzw. Intensivtransporten	<input type="radio"/>
43. Mitwirken bei an der Behandlung mit Antibiotika	<input type="radio"/>

Kompetenz

Ziele erreicht

Kommunikation mit Patient:innen/Team

- | | |
|--|-----------------------|
| 44. Professionelles Informieren der Patient:innen und deren Angehörigen (unter Beachtung ethischer Grundsätze und rechtlicher Bestimmungen) und Vergewissern, dass die Informationen verstanden wurden | <input type="radio"/> |
| 45. Kommunizieren mit „schwierigen“ Patient:innen | <input type="radio"/> |
| 46. Überbringen von schlechten Nachrichten an Patient:innen und deren Angehörige (unter Berücksichtigung der rechtlichen Bestimmungen): Simulation | <input type="radio"/> |
| 47. Aufklärung der Patient:innen über eine Intervention bzw. das geplante Anästhesieverfahren | <input type="radio"/> |
| 48. Informieren von Kollegen und Kolleginnen und medizinischen Personal, Vergewissern, dass die Information auch verstanden wurde | <input type="radio"/> |
| 49. Formulieren von Anweisungen an das Pflegepersonal | <input type="radio"/> |
| 50. Arbeiten in einem multidisziplinären Team | <input type="radio"/> |

Dokumentation

- | | |
|--|-----------------------|
| 51. Dokumentieren des anästhesiologischen Vorgehens im OP und auf der ICU entweder in einem Patient:innendatenmanagementsystem oder unter Zuhilfenahme eines Narkoseprotokolles/Intensivdatenblattes | <input type="radio"/> |
| 52. Verfassen einer Zuweisung (apparative Untersuchung/Konsiliaranforderung) | <input type="radio"/> |
| 53. Informationsabfrage im KH-Informationssystem | <input type="radio"/> |

Vidiert durch Mentor:in

Lernziele – Optional

Zusätzlich zu den verpflichtend zu erreichenden Kompetenzen können fakultativ Kompetenzen entsprechend den Ausbildungsplänen vereinbart und erworben werden.

Kompetenz laut Ausbildungsplan	Ziele erreicht
	<input type="radio"/>
Vidiert durch Mentor:in	